



FAQs Häufig gestellte Fragen

1. Sind die 13 zugelassenen KünstlerInnen bereits in dem Kreis von 40 TeilnehmerInnen enthalten, die zur ersten Wettbewerbsphase zugelassen werden, oder kommen sie noch hinzu? Der Teilnehmerkreis wird auf 40 TeilnehmerInnen bzw. Teilnehmergruppen begrenzt. Aus dem Kreis der BewerberInnen werden 27 KünstlerInnen bzw. Künstlergruppen zur Teilnahme ausgewählt. Zusätzlich hat die KVB 13 KünstlerInnen bzw. Künstlergruppen hinzugelassen. Damit sind die 13 zugelassenen KünstlerInnen bzw. Künstlergruppen in dem Kreis der 40 TeilnehmerInnen enthalten.

2. Sollen am Ende alle Haltestellen gestaltet werden?

Die KVB beabsichtigt, auf Grundlage der Empfehlung der Beurteilungsjury eine KünstlerIn oder Künstlergruppe mit der künstlerischen Gestaltung aller Haltestellen, ggf. Sonderbauwerken und Tunnelstrecken oder mehrere KünstlerInnen bzw. Künstlergruppen mit der künstlerischen Gestaltung der Nord-Süd Stadtbahn Köln zu beauftragen. Dabei behält sich die KVB vor, dass abhängig vom Wettbewerbsergebnis ggf. für jede Haltestelle, jedes Sonderbauwerk oder jede Tunnelstrecke eine KünstlerIn oder Künstlergruppe beauftragt wird. Siehe auch Ziffer VI.2) – dort Punkt 3 – der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften.

3. Müssen bereits für das vorgeschaltete Bewerbungsverfahren Projektvorschläge entwickelt werden?

Nein. Die KünstlerInnen bzw. Künstlergruppen legen zur Bewerbung einen Nachweis über bereits ausgeführte Projekte vor mit maximal drei Beispielen, mindestens jedoch zwei (Format max. DIN A3), sowie einer Vita, einem Werkverzeichnis und maximal drei Publikationen. Die ausgeführten Projekte sollen thematisch darstellen, wie die Kunst den Raum als Ganzes begreift und welche Raumbezüge hergestellt werden. Dies gilt für Projekte im öffentlichen Raum, aber vor allem auch in Bezug auf Gebäude und Innenräume. Aus den eingereichten Bewerbungen wählt eine unabhängige Auswahljury 27 KünstlerInnen bzw. Künstlergruppen aus, die an dem zweiphasigen Wettbewerb teilnehmen.

4. Braucht man für das vorgeschaltete Bewerbungsverfahren ein spezielles Bewerbungsformular?

Nein.

5. Welche Unterlagen werden für die Bewerbung benötigt und wo kann man diese finden?

Die erforderlichen Unterlagen ergeben sich aus Ziffer VI.2) – dort Punkt 3 – der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. Alle Unterlagen zur Bewerbung finden Sie auch im Internet unter www.nord-sued-stadtbahn.de (Kunst / Art) unter Punkt 6 des Ausschreibungsverfahrens.

6. Können auch lediglich projektierte, nicht realisierte Arbeiten zur Bewerbung eingereicht werden?

Nein, vgl. Ziffer VI.2) – dort Punkt 3 – der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. Alle Unterlagen und Anforderungen zur Bewerbung finden Sie im Internet unter www.nord-sued-stadtbahn.de (Kunst / Art) unter Punkt 6 des Ausschreibungsverfahrens.

7. Kann man auch eine CD-Rom einreichen?

Nein, vgl. Ziffer VI.2) – dort Punkt 3 – der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. Alle Unterlagen und Anforderungen zur Bewerbung finden Sie auch im Internet unter www.nord-sued-stadtbahn.de (Kunst / Art) unter Punkt 6 des Ausschreibungsverfahrens.

8. Ist es möglich, die Räumlichkeiten im Vorfeld zu besichtigen?

Die Besichtigung der Räumlichkeiten ist erst im Rahmen des geplanten Kolloquiums vor der ersten Wettbewerbsphase vorgesehen.

9. Ist es möglich, zusätzliches Material (perspektivische Ansichten etc.) der ausführenden Architekturbüros zu erhalten?

Die erforderlichen Unterlagen ergeben sich aus Ziffer VI.2) – dort Punkt 3 – der Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. Alle Unterlagen zur Bewerbung finden Sie auch im Internet unter www.nord-sued-stadtbahn.de (Kunst / Art) unter Punkt 6 des Ausschreibungsverfahrens, spezielle Informationen zur Architektur sind dort ebenfalls verfügbar. Weitere Informationen und Planungsunterlagen (u.a. Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Übersichtspläne, textliche Erläuterungen der Architekten zu den jeweiligen Haltestellen) werden den TeilnehmerInnen bzw. Teilnehmergruppen erst in der ersten Wettbewerbsphase zur Verfügung gestellt.

10. Ist die Nationalität oder der Wohnsitz entscheidend für die Teilnahmeberechtigung?

Ja. Es gelten die Bedingungen des europäischen Vergaberechts.

11. Wie viele Projektvorschläge muss man einreichen, wenn man bisher einzeln gearbeitet hat und sich jetzt als Gruppe bewerben will?

Jede Einzelperson bewirbt sich mit den individuell erforderlichen Unterlagen. Das Bewerbungsschreiben sollte das gemeinsame Anliegen deutlich machen.

12. Muss bei Künstlergruppen jeder Künstler den Nachweis über mindestens zwei ausgeführte Projekte vorlegen?

Nein, ausreichend ist die Vorlage von insgesamt zwei bereits ausgeführten Referenzprojekten, wobei nicht bereits jedes Mitglied der Gruppe an der Ausführung dieser Referenzprojekte beteiligt gewesen sein muss. Klarstellend ist darauf hinzuweisen, dass aber insgesamt die Gruppe aus KünstlerInnen bestehen muss.

13. Dürfen die eingereichten Projekte in der Bewerbung das DIN A3 Format überschreiten?

Das Größenformat einer DIN A3 Seite darf nicht überschritten werden, allerdings ist die Seitenzahl nicht beschränkt.

Kontakt

Kathrin Luz Communication, Lübecker Straße 11, 50668 Köln
Tel. +49 (0)221 92359-87, Fax +49 (0)221 92359-88, art@neumann-luz.de



Menschen bewegen